

Projekt: Ankommen in Wusterhausen- Aufwertung des Stadteingangs an der Alten Schule

Kurzbeschreibung Projektidee:

Das Projekt „Ankommen in Wusterhausen- Aufwertung des Stadteingangs an der Alten Schule“ verfolgt das Ziel, den Bereich der Alten Schule als prägnanten Stadteingang neu zu ordnen und gestalterisch aufzuwerten. Der Standort soll als attraktives „Tor zur Innenstadt“ wahrgenommen werden und gleichzeitig den Anforderungen von Schule, Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen und Touristinnen und Touristen gerecht werden.

Im Mittelpunkt steht die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Verkehrssituation rund um die Alte Schule. Dazu zählen insbesondere sichere und attraktive Schulwege, eine höhere Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche sowie eine bessere Orientierung und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Ortsbildprägende Gebäude und Orte – insbesondere die Alte Schule und der Stadteingang – sollen gestalterisch aufgewertet und funktional besser eingebunden werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einer multifunktionalen Nutzung des Areals. Der Raum soll sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Besucherinnen und Besucher nutzbar sein und unterschiedliche Funktionen verbinden, beispielsweise Aufenthaltsflächen, Mobilitätsangebote und touristische Infrastruktur. Denkbar sind sichere Fahrradabstellmöglichkeiten sowie E-Bike-Ladestationen mit kleinen Reparaturangeboten.

Das Projekt verbindet damit Ziele der kommunalen Daseinsvorsorge und des Tourismus und berücksichtigt zugleich wichtige Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit und Teilhabe aller Generationen. Geplant ist eine aktive Kinder- und Jugendbeteiligung, um Bedarfe und Ideen zur Gestaltung der Aufenthaltsflächen einzubeziehen. So soll ein funktionaler, sicherer und identitätsstiftender Stadtraum entstehen, der den ersten Eindruck von Wusterhausen nachhaltig stärkt und dazu einlädt, die Stadt zu erkunden.

Nach derzeitiger Kostenberechnung (Stand 08/2026) betragen die Gesamtkosten 660.000 €.